

N^o 16. Marsch-Couplet mit Chor.

in

ZSUPAN.

PIANO.

Von des Tay - o Strand, wo mit

f *tr* *tr* *pp* *pp*

Z

star - ker Hand wir die Fein - de Mo - res ge - lehr - Sap - per - ment! Sind wir

Z

heim - ge - kehrt — reich mit Ruhm be - scheert — nahmen mit, was des Mit - nehmens

Z

werth! So ein Krieg is a Graus, Gott sei Dank, dass er aus, das ge -

Z

sund ich den Heim - weg noch fand, nicht ein Hieb schreckte mich, nicht ein

Z

Schuss, nicht ein Stich, nur mein Teint ist a bisserl verbrannt. Nun geschwind grüss Dich

fz *p* *f* *p*

Z

Gott, Freund und Kind, grüss Dich Gott, Alle find' ich wieder schön bei- nand' Ja,

Z

ja

Nun ge- schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al- le

Nun ge- schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al- le

Nun ge- schwind, grüss dich Gott, Freund und Kind, grüss dich Gott, Al- le

find er wieder schön bei- nand

find er wieder schön bei- nand

find er wieder schön bei- nand

Più moto.

fz *f*

Z

„Gib Acht, es kracht,“ schreit mich ein Spanier an; schiess du nur zu, ich

bück'mich, wie ich kann! Sein Gwehr ist leer - ich reiss ihm's aus der Hand, und

hau ge-nau ihn mitten aus-ei- nand! Par-dautz der Kautz, da

liegt ermäusel-stad, ich find' ge-schwind das Kleingeld, das er hat, „O - ho! Herr Kame -

rad, um Al-les wär's a Schad' und such' ihn durch bis auf die letz-te Nacht -

Z. *so macht ich's wohl ein Dutzendmal beim Feind was mir das ganz egal.*

Z. *Fremder Held, grüss Dich Gott, Uhr und' Geld, grüss dich Gott, wenn man fällt, ist das*

Z. *Alles leerer Tand. Ja ja!*

R. *Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, wenn man*

O. *Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, wenn man*

H. *Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, wenn man*

C. *Fremder Held, grüss dich Gott, Uhr und Geld, grüss dich Gott, wenn man*

fällt ist das ALles leerer Tand. Ja, ja

fällt ist das ALles leerer Tand. Ja, ja

fällt ist das ALles leerer Tand. Ja, ja

p

Z. Ein-mal, Scan-dal, lockt mich ein spanisch Weib- hol - la- nix

f *p*

Z. da, sag' ich: drei Schritt vom Leib! Doch zirpt und wirbt um zar-te Lie-be

Z. sie, da zeig' ich gleich mich wieder als Ge-nie! Im Nu Per „Du“ war

Z. ich mit ihr ga-läut; sie gibt, ver-liebt, mir ih-re weis-se Hand, d'rauf steckt' ein Di-a-

Z. mant, den sanft ich ihr ent-wand, hier trag' ich ihn als theu-res Lie-bes-pfand

f

Z. *!So machte schlauch über all beim Feind war mir das ganze gal!*

Z. *Und ein je - des - mal blieb ich hart wie Stahl; kein Sol - dat, der gleich mir es*

Z. *thut, Sap - per - ment! Denn die Wei - ber - brut ———, dank der Sonnen - gluth ———, hat dort*

Z. *flüs - si - ge La - va statt Blut. Manche Don - na zwar mu - del -*

Z. *sau - ber war, doch mein Herz tap - fer stets wi - der stand. Und mit*

Z. Je - der blieb ich als Her - zens - dieb nur so ganz ober - flächlich bekannt!

Z. Ei - nen Schmatz, grüss dich Gott, lie - ber Schatz, grüss dich Gott, kei - nen Platz hat die

Z. Lieb im Feindes - land, nein, nein

R. Einen Schmatz, grüss dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

O. Einen Schmatz, grüss dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

C. Einen Schmatz, grüss dich Gott, lieber Schatz, grüss dich Gott, keinen

Platz hat die Lieb im Feindes land. Nein, nein nein!

Platz hat die Lieb im Feindes land. Nein, nein nein!

Platz hat die Lieb im Feindes land. Nein, nein nein!